

Michael Rendi: Neuer Botschafter in Rom mit persönlichem Bezug zu Italien

Michael Rendi wird neuer österreichischer Botschafter in Rom. Er ersetzt Martin Eichinger, der die Diplomatische Akademie leitet.



Rom, Italien - Michael Rendi wurde heute als neuer österreichischer Botschafter in Italien vorgestellt. Der italienische Präsident Sergio Mattarella nahm Rendis Beglaubigungsschreiben in Rom entgegen. Diese Bekanntgabe erfolgte durch das Außenministerium in Rom und markiert einen bedeutenden Wechsel in der diplomatischen Vertretung Österreichs in Italien.

Rendi, der 61 Jahre alt ist und eine besondere Beziehung zu Italien pflegt, da er die ersten vier Lebensjahre in Triest verbrachte, folgt auf Martin Eichinger. Eichinger, der erst vor einem Jahr zum Botschafter in Italien ernannt worden war, wird ab dem 1. August die Leitung der Diplomatischen Akademie in

Wien übernehmen.

Hintergrund zu Martin Eichtinger

Wie von **NÖN** berichtet, ist Martin Eichtinger gebürtiger Steirer und Jahrgang 1961. Er hat während seiner Karriere als Landesrat in Niederösterreich wesentliche Beiträge geleistet und war seit 2018 Präsident von Niederösterreichs Europa-Forum. Eichtinger wird demnächst das Europa-Forum Wachau in Göttweig eröffnen. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Beziehungen zwischen Italien und Österreich

Italien und Österreich sind nicht nur Europa-Partner, sondern auch enge kulturelle Verbündete. Der bilaterale Austausch wird durch zahlreiche politische Besuche gestärkt, was sowohl den wirtschaftlichen als auch den kulturellen Dialog fördert. Laut **bmeia.gv.at** hat sich die wirtschaftliche Verflechtung zwischen den beiden Ländern seit dem EU-Beitritt Österreichs vor über 20 Jahren nahezu verdreifacht. Südtirol wird als entscheidendes Element der bilateralen Beziehungen angesehen und gilt als erfolgreiches Modell für Minderheitenschutz und das Zusammenleben verschiedener Sprachgruppen.

Die kulturelle Verbundenheit wird durch zahlreiche Kulturforen in Wien, Rom und Mailand weiter gestärkt. Diese Einrichtungen fördern den Austausch von Traditionen und künstlerischen Perspektiven, was zunehmend zur Annäherung der beiden Nationen beiträgt.

Michael Rendi, der im vergangenen August die Leitung der Botschaft in Tokio als Geschäftsträger übernehmen sollte, wird jedoch einen anderen Fokus in Italien setzen. Als Ehemann der ehemaligen SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner wird er sicherlich auch in der politischen Wahrnehmung eine gewichtige Rolle spielen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.noen.at• www.bmeia.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at